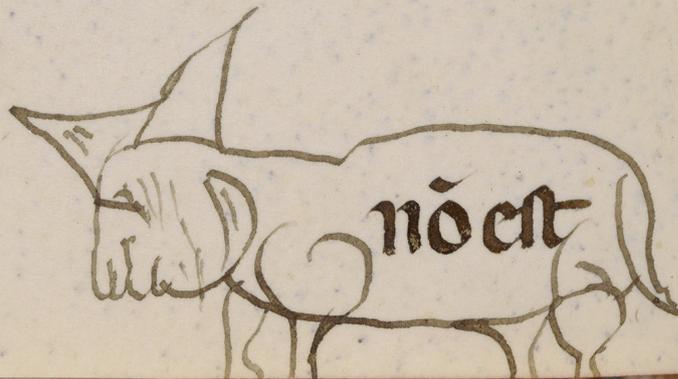




WER SCHREIBT, BLEIBT:

Schreiben
und Schriftlichkeit
im Mittelalter

Interdisziplinäre
Ringvorlesung
Herbstsemester 2024
Dienstags, 16.15–18.00 Uhr
Rämistrasse 69,
Raum SOC-F-106
www.mediaevistik.uzh.ch



- 17.09. Maximilian Gamer
Verborgen für die Ewigkeit?
Die sogenannten nichtdiplomatischen Geheimschriften des Mittelalters.
- 24.09. David Ganz
Schreiben in Gold. Der Goldene Psalter von St.Gallen und die karolingische Ideologie der Goldschrift.
- 01.10. Ludger Lieb (Heidelberg)
Erzählte Inschriften als Reflexionen über Schreiben und Schriftlichkeit im Mittelalter.
- 08.10. Eva Schlotheuber (Düsseldorf)
Kommunikation mit der Feder. Die Briefkultur norddeutscher Nonnen und die digitale Edition der Lüner Briefsammlung.

- 15.10. Andreas Nievergelt
Im Pergament verborgene Quellen. Das Phänomen der mittelalterlichen Griffelglossierung.
- Johannes Bartuschat
22.10. Lesen und Schreiben bei Petrarca.
- Hein Sauer
29.10. «... Est numerus sonorus»
Musiktheorie zwischen Handschrift und Druck.
- Raji C. Steineck
05.11. Ziegel-Sutren und tränenreiche Abschriften – Praktiken und Zwecke des Schreibens in japanischen Klöstern.
- Sebastian Scholz
12.11. Strategien von Erinnern und Vergessen in den Prologen mittelalterlicher Geschichtsschreiber.

- Carmen Cardelle
19.11. Reisende Handschriften.
- Johannes Liebrecht
26.11. Geschrieben und geblieben: Was die Schriftlichkeit mit dem mittelalterlichen Recht machte.
- Christopher Bahl (Durham)
03.12. Arabische Manuskripte und ihre soziokulturelle Mobilität im Raum des westlichen Indischen Ozeans, 15.–17. Jahrhundert.
- Lena Rohrbach
10.12. Schreiben übers Schreiben. Schreiben und Schriftreflexion im spätmittelalterlichen Island.